

## Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TTV 1951/66 Stadtallendorf VII : TTV Ebsdorfergrund  
Donnerstag, 19.01.2023, 20:00 Uhr

### Schröter tütet den Sieg für den TTV Ebsdorfergrund ein

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TTV Ebsdorfergrund in der Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost gegen den TTV 1951/66 Stadtallendorf VII durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 13:11, 8:11, 11:9, 9:11, 8:11 hieß es am Ende, als Albrecht / Zirkler und Uhlmann / Schröter sich am Tisch gegenüber standen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Mann / Stanko ihren Gegnern Kutsch / Waider letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Einen Erfolg verpassten dann Dönges / Hoffbauer beim 1:3 gegen Bier / Quitz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzel. Frank Albrecht gewann wiederum sein Spiel gegen Guido Waider sicher mit 11:5, 11:9, 12:10. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Heiko Kutsch war für Walter Zirkler am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Fabian Mann seine 2:3-Niederlage gegen Karl-Heinz Biere quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Oliver Dönges letztlich im Repertoire, um André Uhlmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 9:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Herbert Quitz zeigte Marek Stanko dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend Jürgen Hoffbauer bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Marcus Schröter. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Wenig Gegenwehr leistete am Nachbartisch Frank Albrecht beim 5:11, 6:11, 7:11 gegen Heiko Kutsch, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Walter Zirkler beim 11:9, 11:7, 11:4 mit Guido Waider. 2:3 endete wenig später das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Fabian Mann und André Uhlmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Der Start in die Partie hätte für Oliver Dönges besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Karl-Heinz Biere noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 20:18 an Dönges ging. Marek Stanko versäumte es hingegen mit einem 5:11, 11:9, 10:12, 6:11 gegen Marcus Schröter, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTV 1951/66 Stadtallendorf VII am 03.02.2023 gegen den TTV 1976 Schröck II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 27.01.2023 gegen den TTC 1981 Nieder Klein versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**TTV 1951/66 Stadtallendorf VII**

Doppel: Albrecht / Zirkler 0:1, Mann / Stanko 0:1, Dönges / Hoffbauer 0:1

Einzel: F. Albrecht 1:1, W. Zirkler 1:1, F. Mann 0:2, O. Dönges 1:1, M. Stanko 1:1, J. Hoffbauer 1:0

**TTV Ebsdorfergrund**

Doppel: Kutsch / Waider 1:0, Uhlmann / Schröter 1:0, Biere / Quitz 1:0

Einzel: H. Kutsch 2:0, G. Waider 0:2, A. Uhlmann 2:0, K. Biere 1:1, M. Schröter 1:1, H. Quitz 0:1